

Die Veranstaltung wurde gefördert von:



universität
wien

Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät
Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät



Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien



Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Wien



Kulturabteilung der Stadt Wien (Magistratsabteilung 7)

Dachverband aller Österreichisch-Ausländischen Gesellschaften – PaN

Ozeane: Grenzen, Interaktionen, Konflikte, Interdisziplinäre Zugänge

17. und 18. April 2015 an der Universität Wien

Ort: Aula am Campus, Hof 1.11
Campus der Universität Wien
Spitalgasse 2
1090 Wien

Organisation und Koordination: Friedrich Edelmayer,
Margarete Grandner, Hermann Mückler, Gerhard Pfeisinger

PROGRAMM

Freitag, 17. April 2015

10:00 Uhr: Eröffnung

10:30 Uhr: Sektion 1

Das Meer – Theorien, Konzepte, Methoden

Vorsitzende: Marija Wakounig

10:30 Uhr: **Christoph Mauntel** (Heidelberg), Vom Ozean umfasst. Gewässer als konstitutives Element mittelalterlicher Weltordnungen

10:50 Uhr: **Andreas Obenaus** (Wien), Die mittelalterliche islamische Welt und der Atlantik – Geographische Konzepte und frühe Erkundungsversuche

11:10 Uhr: Diskussion

11:40 Uhr: Kaffeepause

Freitag, 17. April 2015

12:00 Uhr: Sektion 2

Die „alte“ Schifffahrt – Die „modernen“ Verbindungen: Vom Unterwasserkabel zum Flugzeug
Vorsitzender: Hermann Mückler

12:00 Uhr: **Vasileios Evangelidis** (Leipzig, Athens), Science, Technology, and Society during the Great Oceanic Discoveries

12:20 Uhr: **Kristina Küntzel-Witt** (Hamburg), „Mythos Nordostpassage“: Der Traum vom kurzen Weg nach China

12:40 Uhr: **Sebastian Vehlken** (Lüneburg), Der „Stille“ Ozean: Ozeandynamiken und ihre Visualisierung 1930–2000

13:00 Uhr: Diskussion

13:40 Uhr: Mittagspause

16:00 Uhr: Sektion 3

Die Fremde der Ozeane – Das Meer als Heimat
Vorsitzender: Gerhard Pfeisinger

16:00 Uhr: **Friedrich Edelmayer** (Wien), Die Mitteleuropäer und das Meer in der frühen Neuzeit

16:20 Uhr: **Franz Halbartschlager** (Wien), Die „Tücken des Meeres“: Portugiesische Schiffbrüche auf der Carreira da Índia im 16. Jahrhundert

16:40 Uhr: **Stefano Saracino** (Wien), Gelebte Thalassophobie: Die Seenot als historische Erfahrungskategorie und utopische Narration im England des 17. Jahrhunderts

17:00 Uhr Diskussion

17:40 Uhr: Ende der Freitagssession

Samstag, 18. April 2015

10:00 Uhr: Sektion 4

Inseln – Ihre Bedeutung als Ausgangspunkt, Zwischenstation und Stützpunkt bei Expansion, Migration sowie im geopolitischen Kräftenessen

Vorsitzender: Friedrich Edelmayer

10:00 Uhr: **Dorit Brixius** (Firenze), Über Macht, Märchen und Muskatnüsse: Mauritius zwischen Geopolitik, Botanik und Utopiegedanken im 18. Jahrhundert

10:20 Uhr: **Hermann Mückler** (Wien), Die geopolitische Bedeutung der pazifischen Inseln im kolonialen und postkolonialen Zeitalter. Historische Akzentverschiebungen und rezente Herausforderungen

10:40 Uhr: **Padraig Lysaght** (Wien), Eine Neubewertung der maritimen Raumkonzepte im Südchinesischen Meer

11:00 Uhr: Diskussion

11:40 Uhr: Kaffeepause

12:00 Uhr: Sektion 5

Mythen und Metaphern
Vorsitzende: Margarete Grandner

12:00 Uhr: **Marija Wakounig** (Wien), A mari usque ad mare. Ein Traum – Von der Ostsee bis zur Adria und zum Schwarzen Meer

12:20 Uhr: **Benjamin Schmid** (München), Das Meer als Symbol maßvoller Herrschaft. Betrachtungen im Anschluss an den allegorischen Gebrauch des Meeres im Garten von Versailles

12:40 Uhr: **Gerhard Pfeisinger** (Wien), Stranden – vom Ankommen im Unbekannten, Ungewissen und Unerwarteten

13:00 Uhr: Diskussion

14:00 Uhr: Ende des Workshops